

GEMEINSAME MEDIEN-INFORMATION

22. September 2020

Schlaganfall-Nachsorge-Konzept gewinnt MSD Gesundheitspreis

- **Das Versorgungsmanagementprogramm „SOS-Care“ des Dresdner Uniklinikums erhält diesjährigen Sonderpreis "Medizinische oder organisatorische Breakthrough Innovation / Leuchtturmprojekt"**

Mit der Ehrung des Versorgungsmanagement-Projekts „SOS-Care – Hilfe nach Schlaganfall“ setzte die Jury des Arzneimittel-Unternehmens MSD Anfang September bewusst ein Zeichen: Den Sonderpreis erhalten Projekte, „die neben ihrer eigentlichen Zielrichtung auch in besonderer Weise Signalwirkung für Folgeprojekte haben könnten und sollten“, heißt es in der Laudatio der Jury. Die innovative Form der Schlaganfallnachsorge – entwickelt von der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden und seit 2016 von der AOK PLUS finanziert – bildet die Grundlage dafür, dass zusätzliche Daten zur Wirksamkeit des Konzepts erhoben werden, um das Programm weiter optimieren zu können.

„Dass die Übergabe des MSD-Sonderpreises mit der vertraglichen Zusicherung einer unbefristeten Finanzierung des SOS-Care-Projekts durch die AOK PLUS zusammenfällt, bedeutet den Initiatoren und Mitwirkenden sehr viel. Dank ihres Engagements ist es gelungen, Maßstäbe in der Versorgung von Schlaganfällen zu setzen und die damit erzielten positiven Effekte zeitnah wissenschaftlich zu belegen. „Dies sollte ein klares Zeichen an alle anderen Kostenträger sein, ihren Versicherten ebenfalls die Schlaganfallnachsorge nach unserem Konzept zu finanzieren“, sagt Prof. Michael Albrecht, Medizinischer Vorstand des Dresdner Universitätsklinikums.

Wenn Schlaganfallpatienten aus dem Krankenhaus entlassen werden, fehlen bisher oft standardisierte Versorgungsangebote in der ambulanten Nachbehandlung, die auch das ganz persönliche Umfeld des Patienten einbeziehen. Mit dem Einsatz eines Case Managers wird dem betroffenen Patienten nun im Programm nach dem Schlaganfall für ein Jahr ein persönlicher Betreuer zur Seite gestellt. Dieser "Schlaganfall-Lotse" koordiniert die weitere medizinische Versorgung im ambulanten Be-

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

ukdd.de

facebook.com/ukddresden
twitter.com/medizin_tud
instagram.com/ukddresden

Pressesprecher

Holger Ostermeyer
T +49 351 458-4162
M +49 162 2550899
F +49 351 458-884162
pressestelle@ukdd.de

Postanschrift:

01304 Dresden

Hausanschrift:

Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Haus 2
Zimmer 207

AOK PLUS –

Die Gesundheitskasse
für Sachsen und Thüringen.

<https://www.aok.de/pk/plus/>
facebook.com/aokplus
instagram.com/aokplus

Pressesprecherin

Hannelore Strobel
T +49 0800 1059011144
presse@plus.aok.de



reich und motiviert Patienten zu einem gesundheitsbewussten Lebensstil, zur Reduzierung der individuellen Risikofaktoren und Medikamententreue. Ziel ist es, einen erneuten Schlaganfall und deren Folgen zu vermeiden.

Der Case Manager übernimmt dabei keine Aufgaben beziehungsweise Leistungen, die durch die beteiligten medizinischen Institutionen bereits erbracht werden. Seine Hauptaufgabe ist es, eine effiziente und effektive Organisation sicherzustellen und den Patienten zu beraten. Im Jahr 2019 betreuten die Lotsen im Uniklinikum Dresden rund 150 AOK PLUS-versicherte und im Stadtgebiet Dresden wohnende Schlaganfall-Patienten.

„Die Anerkennung, die das Nachsorgeprojekt ‚SOS-Care - Hilfe nach Schlaganfall‘ hier erhält, bestätigt uns die großen Möglichkeiten des Vorhabens für unsere Versicherten. Seit Oktober 2016 haben wir für insgesamt 370 Versicherte für diese Betreuung die Kosten der Lotsen übernommen. Dadurch helfen wir, die Gefahr eines Rückfalles zu verringern und die Lebensqualität unserer Versicherten deutlich zu steigern“, betont Rainer Striebel, Vorstand der AOK PLUS. „So ist es mit diesem Vertrag möglich, die vorgegebenen Grenzen zwischen den Sektoren der Krankenversorgung im Sinne der Kranken zu überwinden. Deshalb haben wir den Vertrag mit dem Uniklinikum Dresden zu SOS-Care ab 2020 unbefristet verlängert.“

Hintergrundinformationen

Die **AOK PLUS** übernimmt für ihre Mitglieder die Kosten für diese innovative Versorgungsform auf Basis eines Vertrags zur Besonderen Versorgung nach § 140a SGB V.

MSD ist ein international aufgestelltes Gesundheitsunternehmen, welches Arzneimittel und Impfstoffe erforscht und produziert. Mit dem MSD Gesundheitspreis würdigt das Unternehmen herausragende und innovative Versorgungslösungen und treibt deren Implementierung und Weiterentwicklung voran. 2020 wurden 55 Bewerbungen eingereicht, aus denen eine Expertenjury und das Publikum die Gewinner ausgewählt hat.

Als Krankenhaus der Maximalversorgung deckt das **Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden** das gesamte Spektrum der modernen Medizin ab. 26 Kliniken und Polikliniken, vier Institute und 17 interdisziplinäre Zentren, die eng mit den klinischen und theoretischen Instituten der Medizinischen Fakultät zusammenarbeiten ermöglichen medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Mit 1.410 Betten und 210 Plätzen für die tagesklinische Behandlung von Patienten ist es das einzige Krankenhaus der Maximalversorgung in Ostsachsen. Rund 1.000 Ärzte sowie 2.000 Schwestern und Pfleger kümmern sich um das Wohl der Patienten.